

Nachbarschaft ist Lebensraum

Werden Sie aktiv!

Gute Nachbarschaft trägt viel zu Lebensqualität und Wohlbefinden bei – und das tut der Gesundheit gut.

Machen Sie sich stark für eine gesunde Nachbarschaft und gestalten Sie Ihren unmittelbaren Lebensraum aktiv mit!

Haben Sie schon einmal daran gedacht, mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn etwas zu unternehmen oder vielleicht sogar ein kleines Projekt auf die Beine zu stellen? Vielleicht hatten Sie schon immer Lust, eine Sport- oder Theatergruppe zu gründen, einen Gemeinschaftsgarten anzulegen, gemeinsam Ausflüge zu unternehmen oder eine Büchertauschbörse zu starten?

Der beste Zeitpunkt, gemeinsam aktiv zu werden, ist jetzt!

Hier finden Sie einige Beispiele und gute Tipps für Nachbarschaftsinitiativen. Lassen sie sich inspirieren!

Lernen Sie noch mehr Nachbarschaftsinitiativen kennen auf www.gesunde-nachbarschaft.at!

Nachmachen erlaubt!

Initiativen, die inspirieren

Straßenfest in der Fuchsgutsiedlung



Beim Fest treffen sich die Nachbar/innen – alt und jung – zum gemeinsamen Essen, Trinken, Plaudern und Spielen.

Marmeladekochen im Seniorenzentrum



Kindergartenkinder besuchen ein benachbartes Seniorenzentrum zum generationenübergreifenden Marmeladekochen.

Strick- & Häkel-Treff

Eine begeisterte Hobby-Strickerin gründete einen Strick- und Häkel-Treff für alle interessierten Nachbar/innen.



Garteln um's Eck

Anrainer/innen bepflanzen gemeinsam Baumscheiben und schaffen kleine Grünöasen mitten in die Stadt.



Internationale Kochkunst – Kochen mit Freund/innen



Alle paar Wochen stellen Eltern im Kindergarten ein typisches Gericht aus ihrem Heimatland vor. Die Rezepte werden für ein gemeinsames Kochbuch gesammelt.

Wasserwald-Spaziergang mit Hunden

Hundebesitzer/innen und Tierliebhaber/innen machen einmal pro Woche gemeinsam geführte Spaziergänge durch den Linzer Wasserwald.



„Spü ma mitanaund“

Beim Spielenachmittag in Sallingberg kommen Menschen jeden Alters zusammen, um Spiele zu spielen und einander kennenzulernen.



Offener Bücherschrank in Rankweil

Auf dem Marktplatz steht ein offener Bücherschrank. Jede/r kann Bücher einstellen und entnehmen.



Mit Spaß bei der Sache bleiben

10 praktische Tipps für Ihre Initiative

Lassen Sie sich von anderen Initiativen inspirieren, nutzen Sie die Erfahrungen anderer Menschen!

Machen Sie etwas, was Ihnen wirklich Spaß macht!

Erzählen Sie den Nachbarinnen und Nachbarn von Ihrer Idee. Kommen Sie ins Gespräch!

Suchen Sie Mitstreiter/innen! Auch andere engagieren sich gerne. Entwickeln Sie gemeinsam Ihre Ideen weiter.

Planen Sie sorgfältig und teilen Sie die Arbeit untereinander auf. So vermeiden Sie Überlastungen!

Geben Sie nicht auf, wenn Schwierigkeiten auftreten. Gut' Ding braucht manchmal Weile!

Machen Sie Werbung für Ihre Initiative – nur so können die Nachbar/innen davon erfahren und mitmachen.

Halten Sie Ihre Erinnerungen fest, feiern Sie zusammen Ihre Erfolge!

Eine Bitte in eigener Sache: Stellen Sie Ihre Initiative auf www.gesunde-nachbarschaft.at vor, und geben Sie so Ihre Erfahrung an Interessierte weiter.

Ich hätte mir nie gedacht ...

Sie möchten mehr wissen?

Sie möchten mehr über das Thema „Gesunde Nachbarschaft“ erfahren? Auf www.gesunde-nachbarschaft.at finden Sie viele Beispiele für Nachbarschaftsinitiativen und Hintergrundinformationen!

Zeigen Sie auch auf Facebook, dass Sie ein Fan von „Auf gesunde Nachbarschaft“ sind!

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich
der Gesundheit Österreich GmbH
Aspernbrückengasse 2
1020 Wien
www.fgoe.org

Konzept: Markus Mikl
Textierung: Yvonne Giedenbacher, Markus Mikl
Projektleitung: Gerlinde Rohrauer-Näf
Grafische Gestaltung: kolkhos.net, Wien
Druck: Druckerei Odysseus, Himberg

Was aktive Nachbar/innen erzählen

„Beim „Garteln um's Eck“ habe ich in diesem Sommer mehr Leute aus der Nachbarschaft kennengelernt, als in den ganzen sieben Jahren, die ich schon hier wohne.“

„Seit wir unsere kleine Eltern-Kind-Gruppe haben, merke ich, wie wichtig gute Nachbarschaft ist. Wir können uns aufeinander verlassen und es gibt immer jemanden, der einen Babysitter-Dienst übernehmen kann.“

„Ich finde, man sollte nicht immer nur reden oder sich über irgendetwas beschweren, sondern selbst zupacken. Nur so geht etwas weiter.“

„Wir machen jeden Sommer in unserer Siedlung ein großes Fest. Fast jedes Mal sind einige „Zuagroaste“, also neue Leute, dabei. Beim gemeinsamen Essen und Trinken lernen wir uns alle gleich besser kennen.“

„Am Anfang waren in unserer Turngruppe nur vier, fünf Leute aktiv. Inzwischen hat es sich herumgesprochen, wie lustig wir es immer haben. Bald müssen wir uns einen größeren Raum suchen.“

„Wir organisieren jedes Jahr einen Flohmarkt und einen Weihnachtsmarkt. Es macht mir immer viel Freude, wenn ich sehe, was wir da alles auf die Beine stellen.“

„Die Arbeit im Gemeinschaftsgarten hält mich fit und ich bleibe in Kontakt mit den jungen Leuten aus der Nachbarschaft.“

„Mir war lange Zeit gar nicht klar, wie viele nette Leute eigentlich bei uns auf der Stiege wohnen. Seit wir einmal im Monat unseren Mieterstammtisch machen, kenne ich endlich alle.“

Auf gesunde Nachbarschaft! Ich mach' den ersten Schritt!

Eine Initiative des
Fonds Gesundes Österreich

